

Die Ehrlichkeit ist überall nur eine Tugend und kein Gemeingut.

XLI.

Ein großes chinesisches Gastmahl enthält folgende Speisen: Vogelnestersuppe, fettes Schweinefleisch mit Schmorkartoffeln, Schweinsfüße, geschmorte Pilze, Vogelneestsalat, Gänse-Kleinsuppe, junges Kanarienvogel, Rattenfleisch, Haifischflossen, gedämpften Hund, Rattenpastete, Schneckenpastete u. s. w., alle Speisen in schönen Porzellanschüsseln aufgetragen. Die Chinesen müssen einen andern Magen, als wir Europäer haben, um derlei Gerichte zu verdauen und geschmackvoll zu finden.

XLII.

Ein chinesischer Leichenzug kündigt sich mit einer schauerhaften Musik an. Dem Sarge trägt man Laternen, Fächer, Tischchen mit Speisen für den Todten voran, an dessen Seiten gehen die Verwandten in weißen Trauerkleidern, und vor Schmerz so gebeugt, daß sie den Oberkörper ganz wagerecht halten. In der Hand führen sie einen weiß umwickelten Stab, und ziehen nicht weinend, sondern brüllend einher. Hinter ihnen wandeln